

KLASSIKFESTIVAL

GOLDENER OKTOBER

26. SEP

BIS

11. OKT

2020



Oberpfälzer
Künstlerhaus I+II
Schwandorf-Fronberg

KLASSIKFESTIVAL

GOLDENER OKTOBER

26. SEP
BIS
11. OKT
2020

Sa, 26. September, 19:30 Uhr

BEETHOVEN UND SEINE SCHÜLER

Christoph Soldan – Klavier

Eintritt: AK 19 € / erm. 14 €; VVK 17 € / erm. 12 €

Do, 01. Oktober, 19:30 Uhr

VON DVOŘÁK ZU STAIRWAY TO HEAVEN

Schlesische Kammersolisten

Eintritt: AK 19 € / erm. 14 €; VVK 17 € / erm. 12 €

So, 04. Oktober, 11 Uhr

SCHUBERT – JANACEK – SCHUMANN

Marco Tezza, Florenz – Klavier

Eintritt: AK 19 € / erm. 14 €; VVK 17 € / erm. 12 €

Mi, 07. Oktober, 19:30 Uhr

ZUM 250. GEBURTSTAG BEETHOVENS

Dorothea von Albrecht – Violoncello

Christoph Soldan – Klavier

Eintritt: AK 19 € / erm. 14 €; VVK 17 € / erm. 12 €

So, 11. Oktober, 11 Uhr

BEETHOVEN UND BÖHMEN

Guido Heinke – Klavier

Eintritt: AK 19 € / erm. 14 €; VVK 17 € / erm. 12 €

Karten über [okticket.de](https://www.okticket.de) und in allen angeschlossenen VVK-Stellen, wie z. B. im Tourismusbüro Schwandorf, Kirchengasse 1, 09431 45-550.

Bereits gekaufte Karten können nicht zurückgegeben werden. VVK-Preise zzgl. VVK-Gebühr.

Alle Konzerte im Abo für 62,- € / Abo nur im VVK



Foto von Gerhard Götz

Dr. Christina Lanzl

Leiterin

Oberpfälzer Künstlerhaus



Foto: Torsten Reitz

Christoph Soldan

Künstlerischer Leiter des

Goldener Oktober

LIEBE KUNSTFREUNDE*INNEN DER KLASSISCHEN MUSIK,

wir feiern heuer den fünften Geburtstag der Zusammenarbeit des Oberpfälzer Künstlerhauses mit Christoph Soldan, dem künstlerischen Leiter des Klassikfestivals Goldener Oktober, das 2020 zum dritten Mal auf dem Kulturkalender der Großen Kreisstadt Schwandorf steht. Zentrales Element des Musikprogramms in der historischen Kebbel-Villa ist unser Steinway-Konzertflügel, der sich in einem wachsenden Kreis von Musikern und Zuhörern großer Beliebtheit erfreut.

Im Jahr 2020 bringt der Goldene Oktober ein ausgewähltes Programm auf die Bühne, dargeboten von herausragenden Künstlern. Bei der Planung fand diesmal die Designation Schwandorfs als Kulturstadt Bayern-Böhmen 2020 besondere Berücksichtigung. Der 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens (1770–1827) findet als Leitgedanke seinen Niederschlag, darunter die Bezüge seiner Musik zur böhmischen Musiktradition, das künstlerische Erbe des Meisters als Lehrer sowie der Kontext innerhalb der Musik des 19. Jahrhunderts.

Um das Werk Beethovens in die Musik des 19. Jahrhunderts einzubinden, präsentieren wir den böhmischen Komponisten Antonin Dvořák (1841–1904) mit dem Streichquintett Opus 77 aus der Zeit seines ersten Aufstiegs, in traditioneller und moderner Interpretation durch die Schlesischen

Kammersolisten. Es folgt das Konzert des Pianisten Marco Tezza aus Florenz, mit Lieblingsstücken von Franz Schubert (1797–1828), Leoš Janacek (1854–1928) und Robert Schumann (1810–1856). Unser Kammermusikabend beschäftigt sich mit dem Thema Liebe, dargeboten von Dorothea von Albrecht am Violoncello in Begleitung von Christoph Soldan am Flügel. Am letzten Abend erschließt der gefeierte Pianist Guido Heinke das böhmische Mäzenatentum in Hinblick auf Beethoven, Johannes Brahms (1833–1897) und Chopin (1810–1849).

Ein herzliches Dankeschön geht an unser Veranstaltungsteam, ohne das unsere Konzertreihe nicht möglich wäre. Die Corona-Pandemie stellte besondere Herausforderungen an die Vorbereitung, um der Gesundheit willen. Kultur, Kunst und Musik geben uns Hoffnung, inspirieren und transportieren uns in höhere Sphären. Diese Nahrung für Geist und Seele hilft uns, den Herausforderungen unserer Zeit erfolgreich zu begegnen.

Im Goldenen Oktober Schwandorf erleben Sie international agierende Musiker, die mit Passion und Präzision Ihre Programme präsentieren. Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Konzerten ein und freuen uns darauf, Sie im Oberpfälzer Künstlerhaus willkommen zu heißen!

Christoph Soldan
Künstlerischer Leiter

Dr. Christina Lanzl
Leiterin, Oberpfälzer Künstlerhaus



Andreas Feller
Oberbürgermeister
der Stadt Schwandorf

LIEBE MUSIKFREUNDE, MEINE SEHR GEEHRTEN DAMEN UND HERREN,

die Corona-Pandemie hat unser Leben in einem nicht gekannten Ausmaß erschüttert und wir mussten schweren Herzens zahlreiche geplante kulturelle Veranstaltungen umplanen oder vertagen. Unsere facettenreiche Kulturlandschaft war mit Rücksicht auf das gesundheitliche Wohl aller sehr gefährdet, doch langsam kehrt eine Normalität des Alltags zurück.

Ich freue mich sehr, dass die intensiven Vorbereitungen für unser Klassikfestival „Goldener Oktober“ nicht umsonst gewesen sind. Trotz der unvorhergesehenen Umstände hat es der Pianist und künstlerische Leiter, Christian Soldan, gemeinsam mit der Leiterin des Oberpfälzer Künstlerhauses, Dr. Christina Lanzl, geschafft, wieder ein herausragendes Festival klassischer Musik zu organisieren. Musikalische Vielfalt und hochkarätige internationale Künstler bieten den Freunden klassischer Musik wieder ein unbeschreibliches Hörvergnügen. Die Ernennung der Großen Kreisstadt Schwandorf zur Kulturstadt Bayern-Böhmen 2020 wurde bei der Programmzusammenstellung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns, Ihnen auch beim mittlerweile dritten „Goldenen Oktober“ ein brillantes Programm mit ausgewählten musikalischen Kostbarkeiten und hervorragenden Künstlern präsentieren zu dürfen. Die Liebhaber klassischer Musik werden beim „Goldenen Oktober 2020“ voll auf Ihre Kosten kommen – das versichere ich Ihnen.

Ich wünsche allen Musikerinnen und Musikern viel Freude bei ihren Konzerten und ein zahlreiches begeistertes Publikum. Allen Klassikfreunden wünsche ich viel Vergnügen und unvergessliche Musikerlebnisse bei unserem Musikfestival. Seien Sie alle herzlich willkommen bei unserer Konzertreihe „Goldener Oktober“ im Oberpfälzer Künstlerhaus.

26
SEPTEMBER

Sa, 19:30
Einlass 19:00



Foto: Torsten Reitz

BEETHOVEN UND SEINE SCHÜLER: Ludwig van Beethoven zum 250. Geburtstag

Christoph Soldan – Klavier und Moderation

Das diesjährige Konzertprogramm beschäftigt sich mit der Frage, was musikalisch auf Beethoven folgte, der parallel zu seiner Arbeit als Komponist auch einige Schüler unterrichtete. Der herausragende ungarisch-österreichische Komponist und Klaviervirtuose Franz Liszt, bekannt vor allem für sein umfangreiches Oeuvre für Klavier, war Enkelschüler Beethovens bzw. Schüler von Carl Czerny, ein Beethoven-Schüler. Beethoven und Liszt lernten sich in Wien 1822 persönlich kennen und es ist überliefert, dass Beethoven den 11-jährigen Liszt anlässlich seines Konzertes auf offener Bühne umarmte. Die Schüler-Linie ließe sich bis in unsere Zeit fortsetzen. Christoph Soldan erläutert die Bezüge zwischen den Werken und den Komponisten in diesem moderierten Klavierabend und ermöglicht damit einen Einstieg in die musikalische Epoche des Klassizismus und der aufkommenden Romantik im 19. Jahrhundert.

Ausgewählte Werke von Ludwig van Beethoven und Franz Liszt stehen auf dem Abendprogramm von Christoph Soldan. Als Pianist und Dirigent ist der vielseitige Künstler seit 30 Jahren weltweit unterwegs. Am Beginn seiner Karriere 1988 stand eine gemeinsame Tournee mit Leonard Bernstein, der sich folgendermaßen über den Künstler äußerte: „Ich bin beeindruckt von der seelischen Größe dieses jungen Musikers.“ Christoph Soldan führt zusammen mit seiner Frau, der Tänzerin und Choreographin Stefanie Goes ein eigenes kleines Theater im Jagsttal. Er ist außerdem künstlerischer Leiter mehrerer Konzertreihen in Deutschland.

de.wikipedia.org/wiki/Christoph_Soldan theaterdoerzbach.de

01
OKTOBER

Do, 19:30
Einlass 19:00



Foto: Krzysztof Lysiak

VON DVOŘÁK ZU *STAIRWAY TO HEAVEN* Schlesische Kammersolisten

Moderation: Christoph Soldan

Nach dem Erfolg im „Goldenen Oktober 2019“ spielt das Ensemble in der neuen Spielzeit das bedeutende Streichquintett Opus 77 von Antonin Dvořák (1841–1904), um im zweiten Teil des Konzerts die Pop Arrangements von Konzertmeister Dariusz Zboch zu präsentieren. Geboten ist ein wunderbares Cross-Over Projekt, das seinen Namen auch wirklich verdient.

Der böhmische Komponist Dvořák lebte und wirkte in Österreich-Ungarn. Heute ist er weltweit der meistgespielte tschechische Komponist. Das Streichquintett G-Dur, op. 77 von 1888, schrieb er für zwei Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass. Als eines seiner bekanntesten Werke gilt die Sinfonie Nr. 9 (Aus der Neuen Welt), die Dvořák während eines Amerikaaufenthalts ab 1892 schrieb.

Die Schlesischen Kammersolisten sind eines der erfolgreichsten Kammerensembles Europas, das den Pianisten und Dirigenten Christoph Soldan und die Stimmführer der Schlesischen Philharmonie Kattowitz vereint. Die fünf ausgezeichneten Instrumentalisten sind in Schwandorf keine Unbekannten und konzertieren bereits in den bedeutendsten europäischen Musikfestivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, MDR Musiksommer, Rheingau Musik Festival.

04
OKTOBER

So, 11:00
Einlass 10:30



Foto: Sara Cantini

07
OKTOBER

Mi, 19:30
Einlass 19:00



Foto: Krzysztof Lysiak

SCHUBERT – JANACEK – SCHUMANN Marco Tezza, Florenz – Klavier

Moderation: Christoph Soldan

„Der Name Marco Tezza muss in einem Atemzug genannt werden mit den großen Monumenten der italienischen Klaviermusik, Arturo Benedetti Michelangeli und Maurizio Pollini.“

Peer Findeisen, Rhein-Neckar-Zeitung, Heidelberg

Dieses Urteil über den großartigen Pianisten Marco Tezza aus Florenz ist nicht nur gerechtfertigt, sondern es macht auch neugierig auf einen Charakter, der sich intensiv und ehrlich mit der Musik auseinandersetzt. Er geht der Aufführung seiner Werke mit Perfektion und Können nach. Im Rahmen des „Goldenen Oktober 2020“ bietet Tezza als weiteren Höhepunkt einige Lieblingswerke. Ebenso außergewöhnlich wie der Künstler selbst ist das Programm für ein außergewöhnliches Pianokonzert: die letzte Klaviersonate von Franz Schubert (1797–1828) in D-Dur, *Im Nebel* von Leoš Janacek (1854–1928) sowie die *Gesänge der Frühe* von Robert Schumann (1810–1856).

 www.marcotezza.com

ZUM 250. GEBURTSTAG BEETHOVENS: Werke für Violoncello und Klavier

Dorothea von Albrecht – Violoncello
Christoph Soldan – Klavier

Für ihr Konzert im „Goldenen Oktober 2020“ wählte Dorothea von Albrecht ein Programm aus, das den 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens in Erinnerung ruft: zwei Sonaten für Klavier und Violoncello des großen Komponisten sowie die Variationen über Mozarts Thema „bei Männern, welche Liebe fühlen“. Begleitet wird sie dabei von Christoph Soldan am Klavier.

Dorothea von Albrecht studierte Violoncello in Freiburg, New York und London. Als Solistin und Kammermusikerin trat sie unter anderem beim Schleswig-Holstein-Musikfestival, der Biennale Venedig, den Salzburger Festspielen und bei *Music of the Present Day* in St. Petersburg auf. Inspiriert durch die Begegnung mit Musikern aus anderen Kulturen bei ihren Auslandsaufenthalten erkannte sie ihr Faible für Improvisationen. Sie arbeitet eng zusammen mit Komponisten wie Earle Brown, Matthew Burtner, Luca Tessadrelli, Martin Münch, Violeta Dinescu oder Christoph Breidler, die Werke für sie und Ihre Ensembles geschrieben haben.

 www.dorothea-von-albrecht.eu

11

OKTOBER

So, 11:00
Einlass 10:30



Foto: privat

BEETHOVEN UND BÖHMEN

Guido Heinke – Klavier

Moderation: Christoph Soldan

Guido Heinke geht beim diesjährigen Abschlusskonzert des *Goldenen Oktober* anlässlich des 250. Geburtsjubiläums von Ludwig van Beethoven (1770–1827) den Bezügen von dessen Musik zur böhmischen Musiktradition nach. Der Pianist spielt ausgewählte Werke von Beethoven, Johannes Brahms (1833–1897) sowie Frédéric Chopin (1810–1849). Als Moderator erläutert Christoph Soldan, künstlerischer Leiter der Konzertreihe im Oberpfälzer Künstlerhaus, die vielfältigen – auch persönlichen – Bezüge Beethovens zum böhmischen Kulturraum und zu dessen adeligen Unterstützern.

Der Pianist Guido Heinke ist nach seinen frühen Wettbewerbserfolgen mittlerweile ein weltweit gefragter Musiker, der neben solistischen Programmen vor allem auch als Liedbegleiter hervorgetreten ist. Seit 1987 ist er außerdem Lehrbeauftragter an der Freiburger Musikhochschule. Im Jahr 2000 gründete er den Markgräfler Musikherbst, der jeden Herbst in verschiedenen Gemeinden Südbadens stattfindet. Seit 2001 erschienen CDs, u. a. mit Solosonaten von Beethoven, Chopin, Schubert und Brahms.

 www.mh-freiburg.de/lehrende/person/details/heinke

COVID-19 / CORONA

Wir freuen uns Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

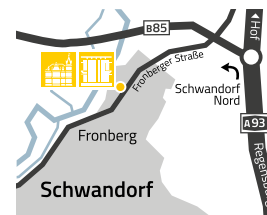
Aufgrund der Vorgaben des Freistaates Bayern haben wir Vorkehrungen getroffen, die dem Schutz und der Gesundheit dienen. Bitte beachten Sie folgende Regeln:

- Im gesamten Haus ist das Tragen von Mund- und Nasenschutz Pflicht.
- Bitte den Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten.
- In den Galerien gelten jeweils ausgewiesene, maximale Personenzahlen.
- Besuchen Sie uns bitte nur, wenn Sie gesund sind, keine Grippe-Symptome aufweisen und in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu Covid-19-Erkrankten hatten.

Dank an unsere Förderpartner:



gefördert durch



Stadt Schwandorf Oberpfälzer Künstlerhaus

Fronberger Straße 31
92421 Schwandorf

☎ +49 (0)9431-9716

✉ opf.kuenstlerhaus@schwandorf.de

🏠 www.oberpfaelzer-kuenstlerhaus.de

📍 Oberpfälzer Künstlerhaus

KLASSIKFESTIVAL

GOLDENER OKTOBER

26. SEP

BIS

11. OKT

2020



Foto: Gerhard Götz

Sa, 26. September, 19:30 Uhr

BEETHOVEN UND SEINE SCHÜLER

Christoph Soldan – Klavier

Do, 01. Oktober, 19:30 Uhr

VON DVOŘÁK ZU *STAIRWAY TO HEAVEN*

Schlesische Kammersolisten

So, 04. Oktober, 11 Uhr

SCHUBERT – JANACEK – SCHUMANN

Marco Tezza, Florenz – Klavier

Mi, 07. Oktober, 19:30 Uhr

ZUM 250. GEBURTSTAG BEETHOVENS

Dorothea von Albrecht – Violoncello

Christoph Soldan – Klavier

So, 11. Oktober, 11 Uhr

BEETHOVEN UND BÖHMEN

Guido Heinke – Klavier

Besuchen Sie auch unsere Ausstellung:

LandErleben

Einsichten und Ausblicke
in Oberpfälzer Landschaften

Die Sammlungen des
Bezirks Oberpfalz und
ihre Neuerwerbungen

13. September bis 25. Oktober



Dief Unverzart: Ohne Titel, Brennholz Kritzenast

www.OBERPFAELZER-KUENSTLERHAUS.de